**Plattdeutsch besinnlich und heiter!**

unter diesem Motto hatte der Heimatverein Wolbeck alle Freunde und Freundinnen der plattdeutschen Sprache eingeladen. Über 40 altsprachbegeisterte waren dieser Einladung gefolgt und erlebten einen vergnüglichen und besinnlichen Abend.

Marlies Langkamp, Egon Becklas und Bernhard Karrengarn hatten das Programm zusammengestellt und trugen auch die Gedichte und Geschichten von Augustin Wibbelt, Tönne Vormann, Dieter Harhues, Hannes Demming und vielen anderen Autoren in der wunderschönen plattdeutschen Sprache vor. Besonders beeindruckend waren die Lieder des in Wolbeck unvergessenen Tönne Vormann, die von seiner Schallplatte eingespielt wurden; so unter anderem die Erkenntnis: „**Ü**öwert allerkleinste Fitzken, Hiärteken, dao freie Di!“ (Frei übersetzt: Über jede Kleinigkeit, kleines Herz erfreue dich.) Mit weiteren Liedern „De aolle Mönsterlänner“ der Gruppe Strauhspier oder „Sünteklaos, de hillge Mann“ vonHannes Demming, das gemeinsam gesungen wurde, gab es auch besinnliche Momente.

Die Lieder wurden teilweise auch von Bernhard Karrengarn am Trekkebühl oder mit der Gitarre und Egon Becklas am Klavier begleitet, so auch die plattdeutsche Ballade von „Jans und Drüksken“.

In der Pause hatte der Heimatverein erfrischende Getränke vorbereitet, um die durstigen Kehlen für den zweiten Teil des Abends gebührend zu schmieren.

Der äußerst vergnügliche Abstecher in die sprachliche Vergangenheit endete mit dem plattdeutschen Lieblingslied von Bernhard Karrengarn: „Martha“, das er auch mit Gitarrenbegleitung selbst vorgetragen hat, und beendete damit den unterhaltsamen Abend.

Der Veranstaltung hat bewiesen, dass es immer noch viele Freunde und Bewunderer der plattdeutschen Sprache in Wolbeck gibt.